



Impressum	
Postanschrift	c/o Landesarchiv Schleswig-Holstein, Prinzenpalais, 24837 Schleswig
Internetseite	http://shfam.genealogy.net
Mailingliste	SHFamD-L@genealogy.net
E-Mail	shfam@genealogy.net
- Bibliothek	shfam-bibliothek@genealogy.net
Jahresbeitrag	€30,00 €15,00 für Schüler, Auszubildende und Studenten zahlbar im ersten Quartal des Jahres
Konto	372 276 bei der Förde Sparkasse BLZ 210 501 70
IBAN	DE31210501700000372276
BIC	NOLADE21KIE
Vorsitzender	Peter Drygalla, Mail: P.Drygalla@DeutschePost.de

Mitteilungen 167 März 2009

1. Der Vorstand

Einladung zur Mitgliederversammlung am 24. Mai 2009 10:00 Uhr in Molfsee, Freilichtmuseum
Tagesordnung am Ende der Mitteilungen

2. Termine

➔ **Freilichtmuseum Molfsee:** Ausstellung vom 5. April - 27. Dezember :

Einkaufen! Eine Geschichte des täglichen Bedarfs

Die Ausstellung zeigt die Entwicklung des Einkaufens vom 19. Jh. bis heute: Vom kleinen alten Kolonialwarenladen über die „Tante-Emma-Läden“ und Supermärkte bis hin zum Discounter sowie die Zukunft des Handels. Weitere Stationen erzählen von ersten industriell hergestellten Lebensmitteln, beleuchten die Werbung, den Siegeszug der Marken, beschäftigen sich mit Konsumgenossenschaften und Bioläden.

- | | | |
|--------|------------|--|
| 19.4. | 11:00 Uhr: | Sonderführung mit M. Hildebrandt; „Ein Dach aus tausend Halmen - Reetdächer im Freilichtmuseum“ |
| 26.04. | 11-14 Uhr | Meierei unter Dampf; Käse- und Butterherstellung nach historischen Methoden |
| 03.05. | 11:00 Uhr | Sonderführung mit Imker S. Petersen; „Bienenwirtschaft früher und heute“ |
| 10.05. | 11:00 Uhr | Sonderführung mit M. Stadermann; "Alte Uhren im Freilichtmuseum"
Sonderführung mit L. Lodde-Schettel; „Eigener Herd ist Goldes Wert - Vom offenen Feuer zur Wohnstube“ |
| 17.05. | 10-18 Uhr | Erlebtes Mittelalter; Das Leben und Wirken einer Gemeinschaft von Knechten und Mägden, Bauern und Handwerkern eines Dorfes im 13. Jahrhundert. Erleben-Sehen-Begreifen-Probieren |
| | 11-17 Uhr | Altes Handwerk in den Werkstätten des Museums: Drechslerei, Korbmacherei, Schmiede, Töpferei, Weberei, Reepschlagerei, Holzbildhauerei |
| | 12-17 Uhr | "Mit heißen Kohlen handeln..." - Arne Paysen berichtet über die Köhlerei in SchleswigHolstein und errichtet einen Meiler |

➔ **Landesarchivs Schleswig-Holstein:** Ausstellung “Die Herzöge von Schleswig und Holstein; Ausgewählte Objekte zur Landesgeschichte” vom 5. Dezember 2008 bis 3. Juli 2009

26. März, um 19.30 Uhr, Die Herzöge von Plön; Dr. Silke Hunzinger, Plön (der erste Vortrag im Rahmen dieser Ausstellung)

14. Mai 2009, 19.30 Uhr; Die Herzöge von Glücksburg, Dr. Carsten Porskrog Rasmussen

04. Juni 2009, 19.30 Uhr; Die Herzöge von Schleswig-Holstein-Gottorf, Prof. Dr. Dieter Lohmeier, Kiel

Zur Ausstellung ist ein **zweisprachiger Katalog** zum Preis von 16,00 Euro erschienen.

→ **Museum Rade in Reinbek** (2 Minuten von der S-Bahn gegenüber dem Schloß Reinbek)

Sonderschau des Museumsvereins: Das Leben der "Kleinen Leute", wenn das Geld kaum zum Leben reicht. Bis zum 14. April, geöffnet mittwochs - sonntags 10 – 17 Uhr.

Hier stehen nicht Adel und Großbürgertum im Mittelpunkt, sondern die Arbeiter in der Zeit 1920-1930.

3. Mitteilungen des Kassenwartes

Spenden 2008

Vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 spendeten:

a) Spenden bis 24,00 €

Brigitte Abeler, Geesthacht; Dr. Ewald Andrews, Swisttal-Dünstekoven; Ernst Bock, Boitze; Bechthold Cirsovius, Simmerath; Carla Cornils, Kiel; Uwe Delfs, Kaltenkirchen; Roman Denig, Bexbach; Sven Dyhr, Frankfurt am Main; Erwin von Essen, Kelberg; Freizeitgemeinschaft Siemens – Genealogischer Kreis – , Erlangen; Peter Freundt, Tarp; Jürgen Groth, Friedrichsholm; Gunther Hammerich, Barmissen; Hubert Harder, Wahlstedt; Horst Herrndorff, Hamburg; Otto Kiencke, Hartenholm; Jens Kirchhoff, Essen; Joachim Kortum, Postfeld; Peter Kühl, Immenstaad; Ingo Kursch, Schwentinental; Michael Litschen, Solingen; Peter Matthias, Boostedt; Hans-Ole Mørk, Apenrade; Dr. Hans-Dietrich Nicolaisen, Büsum; Dierk Petersen, Husby; Reinhold Polka, Schenefeld; Rolf Postel, Neumünster; Barbara Püschel, Dinslaken; Leander Rieckmann, Freiburg; Klaus Salveter, Lübeck; Robert Schomacker, Hamburg; Peter Sievert, Hamburg; Wolfgang Strade, Elmshorn; Hargen Thomssen, Bunsch.

b) Spenden von 25,00 € bis 49,00 €

Heinke Gerber, Kiel; Heinrich Jürgensen, Jägerspris; Helge Kleve, Ingolstadt; Dr. Malte Laack, Kiel; Walter Winkler, Ramstein-Miesenbach; Prof. Dr. Bernt Zeitschel, Rosenfeld.

c) Spenden ab 50,00 €

Hilde Hausdorf, Kiel; Manfred Hans Renner, Hamburg.

Wir bedanken uns für die Spenden und Zuwendungen. Sie bedeuten für uns eine Ermutigung und eine wertvolle Unterstützung und Förderung unserer Arbeit.

4. Neues aus der Bibliothek

Für unsere Bibliothek sind (ausser den Veröffentlichungen unserer Tauschpartner) zugegangen:

Ortsbezüge in der Genealogie;

Wo lebten unsere Vorfahren? Tagungsband zum 59. Deutschen Genealogentag vom 17. bis 20. September 2007. Eine Vorstellung des Buches erfolgte in den Mitteilungen 166

5. Von Mitgliedern für Mitglieder

Max-Otto Rauer:

Dieses Jahr ist mein Bericht nicht nur kurz und bündig. Ich lebe auch noch und es geht mir mit altersbedingten Minderungen auch noch relativ gut. Die Arbeit am Sippenbuch macht mir nach wie vor Freude und hält meinen Verstand im ständigen Training wenn auch die Ausdauer nachlässt.

Immerhin sind jetzt 67007 Personen und damit doch noch fast 500 Personen mehr als vor einem Jahr in der Sippenbuch-Datei. Auch die Lücken in der Sammlung meiner Kirchenbuch-Register haben sich verringert. Herr Christof Lehmann hat weiter Petersdorfer Kirchenbücher bearbeitet, so dass nur noch bei den Taufen eine Lücke von 1700-1702 besteht für die wir keine Quelle fanden. Vielen Dank!

Zu meiner Freude konnte ich wieder aus der aktuellen Datei umfassende Auskünfte geben. So konnte ich auch dieses Jahr wieder einer ganzen Reihe von Interessenten helfen, was mir auch ein Anlass war deren Ahnenschaft im Sippenbuch zu ergänzen.

Mein zunehmendes Alter, der Übergang vom alt sein zum uralt werden ist wohl besonders schmerzlich, gibt ständig Anlass daran zu denken wie ich die Früchte meiner zwanzigjährigen Arbeit an der Bevölkerungsgeschichte der Insel Fehmarn erhalten kann. In meiner Familie fand ich niemanden der sich dafür interessierte, aber

Herr Christof Lehmann, den die Leser meiner Rundbriefe ja schon durch seine Mitarbeit am Sippenbuch wenigstens namentlich kennen, hat sich bereit erklärt meine Datensammlung zu übernehmen und weiter zu betreuen. Er selbst und sein Vater forschen schon lange auf Fehmarn nach ihren Vorfahren und haben auch neue Daten-Quellen, besonders im Kirchspiel Petersdorf aufgeschlossen. Ich verdanke ihm die Abschriften, besonders der alten Kirchenbücher aller vier Gemeinden, wodurch wir jetzt endlich in der Lage sind viel vermutete Zusammenhänge verlässlich zu bestätigen oder zu berichtigen.

Zusammen mit meiner Quellensammlung wird er in der Lage sein noch viele Zweifelsfragen bezüglich der Abstammung einzelner Fehmaraner zu klären. Ich freue mich auf die noch engere Zusammenarbeit mit ihm.

Wir haben verabredet die Übergabe der Unterlagen und Dateien schrittweise vorzubereiten, in der stillen Hoffnung, dass ich noch einige Zeit in der Lage bin die Arbeit zu leisten, "so Gott will"!

Ich hoffe, Sie haben so viel Freude wie ich an der Familienforschung, aber vor Allem an Ihren Familien, Eltern, Großeltern, Urgroßeltern, Geschwistern, Kindern, Enkeln und Urenkeln. Ich wünsche Ihnen allen ein gutes Jahr 2009!

Ihr alter Max-Otto Rauert.

Volkert Thiessen:

Familienforschung am Computer

Am 21.03.2009 in Postfeld, Grotenhof 1 (Dörphus) von 09:30 – 12:00 Uhr:

Wir bearbeiten das Genealogieprogramm Familienstammbaum/FTM 7,5, 2005 und 2006, auch Version 1 aus den 90er Jahren.

In diesem zweiten Treffen werden weitere Probleme und deren Lösungen besprochen. Und wir lösen Probleme die nach unserem ersten Treffen entstanden sind und versuchen unsere Daten in verschiedenen Möglichkeiten zusammenzufassen (u.a. Buchform)

6. Verschiedenes

Mitgliederverzeichnis Stand Januar 2009: als Anlage

Veröffentlichungen des Landesarchivs Schleswig-Holstein

Die vom Landesarchiv Schleswig-Holstein herausgegebene Reihe existiert seit mehr als dreißig Jahren. Es werden **Findbücher**, wissenschaftliche Arbeiten, Vortragsbände, Ausstellungskataloge und Editionen publiziert.

Ab Band 90

der Reihe werden neue Titel in der Regel bei "Hamburg University Press" erscheinen. Alle im Verlag publizierten Titel sind in gedruckter wie auch in elektronischer Form verfügbar. Online stehen sie für den Nutzer kostenlos zur Lektüre und zum Herunterladen zur Verfügung (so genannter Open Access). Das Landesarchiv Schleswig-Holstein ist die erste Behörde im Land Schleswig-Holstein, die ihre wissenschaftlichen Publikationen online frei zugänglich anbietet.

Persistent URL:

http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/HamburgUP_Veroeffentlichungen_Landesarchiv_Schleswig-Holstein

➔ Findbuch Band 94:

Bestand der Abteilung 79: Ministerium für das Herzogtum Schleswig zu Kopenhagen 1851-1864

Das Ministerium für das Herzogtum Schleswig wurde nach dem Ende der schleswig-holsteinischen Erhebung 1851 eingerichtet und bestand bis 1864. Die Unterlagen des Ministeriums sind zwischen dem dänischen Reichsarchiv in Kopenhagen und dem Landesarchiv Schleswig-Holstein in Schleswig geteilt, wobei sich der überwiegende Teil seit dem deutsch-dänischen Archivalientausch 1933 im Reichsarchiv befindet. Im Landesarchiv Schleswig-Holstein sind vorrangig lokale Einzelakten für die süd- und mittelschleswigschen Gebiete sowie die Protokolle der ausgegangenen Schreiben (Reskripten-Journale, Briefbücher) und der Abschriften (Registraturen, Kopiebücher, Korrespondenzprotokolle) zu finden. Die Gesamtlaufzeit des Bestandes erstreckt sich von 1713 bis 1871, wobei der Schwerpunkt der Unterlagen den Zeitraum von 1849 bis 1864 abdeckt.

→ Neues Findbuch für das Archiv des Amtes Jevenstedt

Am 6. Januar 2009 konnte das vor kurzem fertiggestellte Findbuch über die im Landesarchiv verwahrten Unterlagen des Amtes Jevenstedt dem Leiter und seinen Kollegen überreicht werden.

Das Jevenstedter Archiv befindet sich nämlich - was für kommunales Schriftgut eine einmalige Ausnahme ist - tatsächlich im Landesarchiv und ist auch dort einsehbar. Die Unterlagen bilden gewissermaßen eine Musterüberlieferung für die schleswig-holsteinischen Ämter. In einem Archivierungsvertrag zwischen dem Amt Jevenstedt und dem Landesarchiv sind die archivischen und finanziellen Modalitäten geregelt.

Dem stark ausgeprägten Geschichtsbewusstsein der Verantwortlichen in Jevenstedt, insbesondere der Initiative des ehemaligen Leiters **Uwe-Niels Husmann** ist nicht nur dieser Vertrag zu verdanken, sondern auch, dass die Unterlagen bereits jetzt erschlossen sind.

Einladung zum 61. Deutschen Genealogentag

Vom 11.-14. September 2009 findet in der Stadthalle Bielefeld der 61. Deutsche Genealogentag statt. Veranstalter ist die DAGV, Ausrichter in diesem Jahr der Verein für Computergenealogie e.V.

Die diesjährige Tagung steht unter dem Motto "Genealogie und Industriegeschichte"

Mehrere parallele Vorträge finden in folgenden Themenbereichen statt:

1. Genealogie und Industriegeschichte
2. Archive der Region
3. Friedhofs- und Gräberkultur
4. Genealogische Vereinsarbeit
5. Aktuelle Themen der Computergenealogie
6. Genealogie in Ostwestfalen-Lippe

Weiterhin gibt es Einführungsvorträge zu

1. Genealogieprogrammen (direkt von den Autoren)
2. Schnupperkurse "Einführung in die Familienforschung"
3. Schnupperkurse "Internet für Familienforscher" und
4. Workshops zum Arbeiten im und mit dem GenWiki

Eine große Ausstellung von genealogischen Vereinen, Verlagen, Programmherstellern und Dienstleistern sowie diverse Exkursionen runden das Programm ab.

Detaillierte Informationen sind auf der Homepage unter <http://www.genealogentag.de> zu finden. Anmeldungen und Unterkunftsbuchungen sind ab sofort möglich. Bielefeld ist mit Auto und Bahn sehr gut erreichbar; die Stadthalle liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bielefelder Hauptbahnhof sehr zentral.

Wenn jemand hinfährt und auch bereit ist unseren Verein dort zu vertreten, melden Sie sich bitte beim Vorstand

Vorträge / Mitgliedertreffen

Da es nach Aufgabe der Bibliotheksräume kaum Treffen ausserhalb der jährlichen Mitgliederversammlung gab haben sich einige Mitglieder netterweise nach geeigneten Räumlichkeiten umgesehen.

Herr Memmert und Herr Rickers hatten ein Gespräch mit Herrn Dr. Jens Ahlers, Direktor d. S-H LB. Er ist bereit unserer Gesellschaft den Konferenzraum (12-15 Stühle am langen Tisch) im Stockwerk unter dem Lesesaal für Treffen der Mitglieder am Dienstag oder Donnerstag wenn die Bibliothek erst um 19 Uhr schließt, von etwa 17 Uhr bis kurz vor 19 Uhr zur Verfügung zu stellen.

Kosten entstehen seiner Ansicht nach nicht.

Der Raum bzw. die Wände eignen sich auch zur Vorführung von Lichtbildern mittels Dia-Gerät oder Beamer.

Parkplätze stehen auf dem öffentlichen Parkplatz am Kreuzfahrt-Terminal (ehemals Oslo-Kai) zur Verfügung. Kosten 1,00 EUR/Std. Entfernung zur Bibliothek im Sartori-Speicher etwa 150 m.

Herr Benn bietet die Räume der Genealogischen Forschungsstelle Neumünster in der Kirche Jesu Christi HLT an. Die Forschungsstelle liegt verkehrsgünstig wenige hundert Meter vom Autobahnzubringer Nord entfernt, eine Bushaltestelle befindet sich vor der Kirche. Der Raum ist groß genug für 50 Personen. Infrastruktur für Vorträge und Internetanschluss sind vorhanden und können genutzt werden. Ebenfalls genutzt werden können die Bücher- und Kartensammlung der Forschungsstelle. Vorträge können auch während der normalen Öffnungszeiten gehalten werden. Eine räumliche Überschneidung ergibt sich nicht. Zur Vermeidung von Terminkollisionen müssten die Termine allerdings rechtzeitig abgestimmt werden. Kosten für die Nutzung entstehen keine.

Das Bürgerhaus, Kopperpähler Allee 69 in 24119 Kronshagen bietet auch Räume an, für die allerdings eine Miete verlangt wird. Hier ist aber eine Bewirtung durch das im Bürgerhaus befindliche Restaurant „Die Bürgerstube“ möglich.

Wegen der Kosten käme das Bürgerhaus nur bei entsprechend guter Beteiligung in Frage.

Nun liegt es an Ihnen/Euch liebe Mitglieder uns mitzuteilen was Sie bevorzugen. Veranstaltungen sind natürlich auch wechselweise möglich.

7. Neuerscheinungen und Neuauflagen (Preisangaben ohne Gewähr)

Degener Verlag, Am Brühl 9, 91610 Inisingen, Homepage <http://www.degener-verlag.com>

➤ **Deutsches Geschlechterbuch,**

viele ältere Bände werden antiquarisch angeboten, darunter auch 2 Hamburger Bände
Preis je 30,- Euro

Wachholtz Verlag GmbH, Rungestr. 4, 24537 Neumünster, Tel. 04321/25093-0, www.wachholtz.de

➤ **Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte**, Band 133, Ausgabe 2008 Aus dem Inhalt:

W. Prange: Die Wurzeln der Leibeigenschaft in Holstein

J. Meyn: Landesherr und Landwirtschaft im Herzogtum Sachsen-Lauenburg. Ein Längsschnitt vom Mittelalter bis zum Vorabend der Agrarreform des Aufklärungszeitalters

ISBN: 3 529 02333 7, 30,- Euro

➤ Plath-Langheinrich, Elsa: **Kloster Uetersen in Holstein,**

in diesem Buch zeichnet sie die Geschichte des Klosters nach und erfüllt den Weg durch acht Jahrhunderte mit Leben, wie sich dieses zunächst im Kloster und dann im Adeligen Damenstift Uetersen zutrug. 14,8 x 21 cm, 128 S., zahlr. farb. Abb., geb. ISBN: 3 529 02813 4, 12,80 Euro

➤ Porskrog Rasmussen, C. / Imberger, E. / Lohmeier, D. / Momsen: **Die Fürsten des Landes** spricht all diejenigen Leser an, die an der Geschichte Schleswig-Holsteins interessiert sind. Als allgemeinverständliche Publikation ist sie mit zahlreichen Bildern, Stammtafeln der Fürstenlinien und Karten ihrer Herrschaftsgebiete ausgestattet. 21 x 28 cm, 480 S., Abb., Stammtafeln, Karten, geb. ISBN: 3 529 02606 9, 32,- Euro

➤ **Schloss Ahrensburg,**

Das weiße Schloss Ahrensburg mit seinen vier Ecktürmen wurde 1585 im Stil der Renaissance erbaut. Heute dient es als Museum schleswig-holsteinischer Adelskultur und zeigt kostbare Raumausstattungen vom Barock bis zum Biedermeier mit wertvollen Vertäfelungen, Parkettböden, Stuckdecken und erlesenen Möbeln. Dieser Museumsführer informiert kompakt und übersichtlich über die Geschichte, die Schlossherren und die Innenausstattung ebenso wie über Veranstaltungen, Kinderprogramm und weitere Aktivitäten. 11 x 19 cm, 80 S., zahlr. Abb., brosch. ISBN: 3 529 07211 7, 5,- Euro

8. Aus dem Internet

Wer sich für **Mühlen** interessiert wird vielleicht hier fündig: <http://www.muehlen-dgm-ev.de/>, Schleswig-Holstein und Hamburg unter dem Link <http://www.muehlen-dgm-ev.de/karten/schleswig-hollstein/karte.htm>

Gefallenensuche: <http://www.denkmalprojekt.org/>

Dieses Projekt wurde im Jahr 2003 von Ahnenforschern für Ahnenforscher ins Leben gerufen. Zweck des Denkmalprojekts ist, die Gefallenen der Kriege, die Vermissten und andere Kriegsoffer zu ehren und gleichzeitig die auf den vielerorts zu findenden Krieger- und Gefallenendenkmälern angebrachten Inschriften zu erhalten, zu archivieren und der Allgemeinheit, besonders den Ahnenforschern, zugänglich zu machen.

Mitgliederversammlung am Sonntag den 24. Mai 2009 um 10:00 in Molfsee

Um 10.00 Uhr steht ein Begleiter am Torhaus, die Bahn wurde auch vorsorglich reserviert ...
Wir sammeln den Betrag vorher ein und zahlen dann für alle zusammen damit es schneller geht.
Wer Interesse hat kann auch nach Ende der Versammlung wieder auf das Museumsgelände gehen.

Wegbeschreibung

Anreise mit dem PKW:

Das Museum liegt 6 km von Kiel entfernt, an der Landesstraße L 318 und 5 km von der Autobahn A 215 (Abfahrt Blumenthal).

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit den Bussen der Kieler Verkehrs Gesellschaft mbH u.a. über die **Linie 501, Bushaltestelle**

Freilichtmuseum

Überregional mit den Bussen der AUTOKRAFT und am Hauptbahnhof in Kiel (ZOB) in die Busse der KVAG umsteigen.

Gemeinsames Mittagessen im Drathenhof, Beginn ca 12:00 – 12:30 Uhr,

Buffet: Kosten inkl. Eintritt 20.- Euro

anschliessend Mitgliederversammlung

Ausklang mit Kaffeetafel (6,20 Euro) gegen 15.00 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit**
- 2. Genehmigung der Tagesordnung**
- 3. Gedenken der Verstorbenen**
- 4. Bericht des Vorsitzenden**
- 5. Bericht des Kassenwarts**
- 6. Bericht der Kassenprüfung**
- 7. Aussprache zu den Berichten**
- 8. Entlastung des Vorstandes**
- 9. Wahl eines Kassenprüfers (Niels Mordhorst hat ja in den Vorstand gewechselt)**
- 10. Haushaltsvoranschlag 2008**
- 11. Verschiedenes**

Melden Sie sich bitte bis zum 10.Mai an, bitte an meine Privatanschrift senden.
Die Adresse ist für einen Fensterumschlag geeignet.

Oder per Mail an P.Drygalla@Deutschepost.de

Peter Drygalla
Möllner Landstr 99 a
22113 Oststeinbek

Hiermit melde/n ich/ wir mich/ uns mit _____ Personen zur Mitgliederversammlung am 24.05.2009 an.

Ich fahre mit dem eigenen Wagen.

Ich habe in meinem Wagen _____ freie Plätze.

Ich bitte um eine Mitfahrgelegenheit

Essenswunsch: Mittagessen (Buffet) 20.- Euro

Kaffee/Tee und Kuchen 6,20 Euro

Name: _____ Tel.-Nr. _____